
13794/J XXIV. GP

Eingelangt am 31.01.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Judith Schwentner, Freundinnen und Freunde an den
Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten

betreffend Neubesetzung der ADA Geschäftsführung

BEGRÜNDUNG

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten gab am 21. Januar 2013 bekannt, dass Vizekanzler und Außenminister Michael Spindelegger, Dr. Martin Ledolter zum neuen Geschäftsführer der Austrian Development Agency (ADA) bestellt hat. Laut Presseaussendung des Ministeriums ging Dr. Martin Ledolter nach einer öffentlichen Ausschreibung, einem Auswahlverfahren sowie einem Hearing als erfolgreichster Kandidat hervor.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wie viele Frauen und wie viele Männer haben sich für Stelle eines/-r Geschäftsführers/Geschäftsführerin der Österreichischen Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mit beschränkter Haftung (Austrian Development Agency, ADA) beworben?
- 2) Wie viele Frauen und wie viele Männer wurden zu einem Auswahlverfahren eingeladen?
- 3) Aus welchen Komponenten bestand das Auswahlverfahren? Wie lief das Auswahlverfahren ab?
- 4) Nach welchen Kriterien wurden BewerberInnen im Auswahlverfahren beurteilt?
- 5) Wie viele Frauen und wie viele Männer wurden zu dem Hearing eingeladen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- 6) Wer war bei dem Hearing anwesend? Wer von den anwesenden Personen hatte Stimmrecht? Von welchen Institutionen wurden die beim Hearing anwesenden Personen entsandt?
- 7) Nach welchen Kriterien wurden BewerberInnen im Rahmen des Hearings beurteilt?
- 8) In wie fern erfüllt Dr. Martin Ledolter die folgenden, in der öffentlichen Ausschreibung geforderten besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten:
 - a. Mehrjährige Praxis in einer leitenden Funktion mit internationalem Bezug;
 - b. Langjährige Berufspraxis in internationaler Verhandlungsführung;
 - c. Mehrjährige Erfahrung im Bereich der öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit Österreichs oder eine andere gleichwertige internationale Erfahrung in diesem Bereich;
 - d. Qualifizierte Berufserfahrung in einem Schwerpunktland der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und in der politischen und wirtschaftlichen Analyse;
 - e. Ausgewiesene Erfahrungen im Organisationsmanagement sowie in der Personalführung und –motivierung?
- 9) Welche Erfahrung hat Dr. Martin Ledolter sowohl in der österreichischen Entwicklungspolitik als auch in der Umsetzung österreichischer oder internationaler Entwicklungszusammenarbeit?
- 10) Welche inhaltlichen Agenden hat Dr. Martin Ledolter als Mitarbeiter ihres Kabinetts betreut?
- 11) Laut einer parlamentarischen Anfragebeantwortung (9479/AB XXIV. GP) war Dr. Martin Ledolter im Rahmen einer Arbeitsleihe vom Institut für Bildung und Innovation der Industriellen Vereinigung als Referent im Ministerbüro beschäftigt. Wie lautet im Wortlaut die Leihvereinbarung zwischen dem Institut für Bildung und Innovation der Industriellen Vereinigung und dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (Bitte um Beilage einer Kopie)?
- 12) Laut eigener Angaben zu seinem Lebenslauf im Internet war Dr. Martin Ledolter noch bis inklusive April 2011 als politischer Referent beim Österreichische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund (ÖAAB) beschäftigt. Laut der parlamentarischen Anfragebeantwortung (9479/AB XXIV. GP) ist Dr. Martin Ledolter bereits seit 2. Mai 2011 im Rahmen einer Arbeitsleihe vom Institut für Bildung und Innovation der Industriellen Vereinigung als Referent im Ministerbüro beschäftigt. Wie lange war Dr. Martin Ledolter zum Zeitpunkt der Vereinbarung der Arbeitsleihe beim Institut für Bildung und Innovation beschäftigt? Mit welchen Aufgaben war er in diesem Institut befasst?